

NEUER ANZEIGER

Die Zeitung für das AachThurLand und die Region Bürglen

Nun sollen weitere Projekte folgen

Sulgen. Im Ortsteil Uerenbohl liefern seit September zwei grosse Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Strom. Betreiber ist die Solargenossenschaft Uerenbohl. Morgen lädt sie zur öffentlichen Besichtigung ein.

Hannelore Bruderer

Schwarz glänzen die 314 Solarpanels auf dem Scheundach von Landwirt Benno Hübscher in der Spätsommersonne. Im September wurde die Anlage in Betrieb genommen, fast zeitgleich mit der Anlage auf dem Dach der Scheune von Daniel Zingg, das mit 324 Solarpanels bestückt ist. Die beiden Anlagen liegen in Uerenbohl nur wenige Meter von einander entfernt. Sie liefern zusammen pro Jahr eine Leistung von 173 kWp (Watt Peak), was rund 165 000 Kilowattstunden oder dem ungefähren Stromverbrauch von 40 bis 45 Wohneinheiten entspricht. Beide Anlagen sind bereits bei Swissgrid für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) angemeldet.

Gelungener Start

Die Anlagen sind die ersten beiden Projekte, welche die Solargenossenschaft Uerenbohl realisiert hat. Etwas mehr als die Hälfte der Investitionssumme von gut 400 000 Franken haben 21 Genossenschafter aufgebracht, der Rest wurde



Freuen sich über das gelungene Gemeinschaftswerk: (v.l.) Daniel Zingg, Michel Schnetzler, Bernhard Seifried (Präsident Solargenossenschaft Uerenbohl), Hans Senn, Benno Hübscher und Roland Etter.

fremdfinanziert. Nach der Fertigstellung der beiden Anlagen in Uerenbohl hofft Genossenschaftspräsident Bernhard Seifried, noch weitere Projekte zu verwirklichen.

Mit der Einladung zur öffentlichen Besichtigung verfolgt der Genossenschaftspräsident zwei Hauptziele. «Einerseits ist der Anlass ein Dankeschön an unsere Genossenschafter, andererseits möchten wir weitere Personen für unsere Idee begeistern», sagt er. Der Beitritt zur Genos-

senschaft sei eine ideale Form für Interessierte, die einen Beitrag zur ökologischen Stromproduktion leisten möchten, es aber nicht alleine tun könnten oder wollten.

Interessierte vereinen

«Mit unserem Modell können sich zum Beispiel auch Mieter, die keine eigene Liegenschaft besitzen, an einer Photovoltaikanlage beteiligen, ebenso Eigentümer, die auf den Aufbau einer eigenen

Anlage verzichten müssen, weil ihre Liegenschaft zum Beispiel kein passendes Dach aufweist oder unter Heimatschutz steht», erklärt Bernhard Seifried. Auf der anderen Seite stünden Dachbesitzer, denen die finanzielle Last für eine Photovoltaikanlage alleine zu hoch ist. Diese Menschen bringt die Genossenschaft zusammen, so dass sie gemeinsam ein neues Projekt realisieren können.

Information vor Ort

An der morgigen Besichtigung gibt die Solargenossenschaft Auskünfte über ihre Tätigkeiten und Einblicke in die Funktionsweise der Stromerzeugung aus Sonnenenergie. Nebst der grossen Anlage auf dem Dach von Landwirt Benno Hübscher wird ebenfalls ein Modell zu sehen sein, das die Firma Elektro Etter + Livet bereitstellt. Sie hat die Anlagen auf den Dächern von Benno Hübscher und Daniel Zingg installiert.

Besichtigung

Die Solargenossenschaft Uerenbohl lädt morgen Samstag, 25. Oktober, von 14 bis 16 Uhr zur öffentlichen Besichtigung ihrer Photovoltaikanlage auf den Hof von Benno Hübscher in Uerenbohl ein. Es wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. (hab)

Photovoltaik: Eigenen Strom produzieren.

**ELEKTRO
ETTER+LIVET**
SULGEN+KRADOLF
Elektroinstallation Telekommunikation



www.etterlivet.ch Tel. 071 649 20 20